

Im Wintersemester 2026/2027 bietet **Herr Dr. Florian Skupin, M.A.** ein einfaches Seminar an zum Thema:

Zwischen Robe und Algorithmus: Der Rechtsmarkt in Zeiten von Legal Tech und KI

Legal Tech und Künstliche Intelligenz prägen die juristische Praxis zunehmend und stellen traditionelle Strukturen der Justiz sowie der Rechtsberatung vor neue Herausforderungen. Das Seminar befasst sich mit den rechtlichen Fragestellungen, die sich aus dem Einsatz von KI-Systemen und großen Sprachmodellen (Large Language Models, LLMs) in Ausbildung, Wissenschaft und Rechtspraxis ergeben. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die europäische Regulierung durch die KI-Verordnung (AI Act) sowie haftungsrechtliche, urheberrechtliche und berufsrechtliche Aspekte. Anhand ausgewählter Anwendungsbeispiele werden die Potenziale, Risiken und regulatorischen Herausforderungen künstlicher Intelligenz analysiert. Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung und Technologisierung des Rechtsmarkts zu vermitteln und einen kritischen Umgang mit diesen Entwicklungen zu fördern.

Das Seminar richtet sich an Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaften (Staatsexamen), des Studiengangs Recht und Wirtschaft (LL.B.) sowie des deutsch-französischen und des deutsch-spanischen Bachelorstudiengangs und ist für das DigiZ anrechenbar.

Die Seminarvorträge finden im Rahmen einer Blockveranstaltung voraussichtlich am **9./10.01.2027** statt. Das Seminar besteht aus drei Stufen: (1.) Themenvergabe und Teilnahme am Crashkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten, (2.) Ausarbeitung der vollständigen Seminararbeit (max. 20 Textseiten, 1/3 Rand, Zeilenabstand 1,5), (3.) Besuch des Blockseminars und 20-minütige mündliche Präsentation der eigenen Ergebnisse der Seminararbeit mit anschließender Diskussion unter den Teilnehmenden.

Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen findet am **Montag, 06.07.2026, um 16:00 Uhr (s.t.) (online)** statt (Dauer ca. 60 Minuten). Die Anmeldung ist vom **23.06.2026 bis 02.07.2026** über cmlife unter folgendem Link möglich:

<https://my.uni-bayreuth.de/cmlife/s/courses/Ly91YnRAY21jby9hcGkvY291cnNlcY8zOTE5MDA/overview>

Mit Ihrer Einschreibung in cmlife melden Sie sich verbindlich für das Seminar an. Eine Teilnahme an der Vorbesprechung und Themenvergabe ohne Registrierung in cmlife ist nicht möglich.

Das Seminar ist auf **15 Studierende** begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Wenn Sie als Doppelstudierender möchten, dass das Seminar sowohl im LL.B. Recht und Wirtschaft als auch in Rechtswissenschaft zählt, müssen Sie dies dem Lehrstuhlsekretariat per E-Mail zusätzlich mitteilen und doppelt angemeldet werden. Wenn Sie das Seminar NUR im LL.B. Recht und Wirtschaft und nicht in Rechtswissenschaft angerechnet haben möchten, müssen Sie dies dem Lehrstuhlsekretariat ebenfalls per E-Mail mitteilen.

Für inhaltliche Fragen zum einfachen Seminar wenden Sie sich direkt an den Lehrbeauftragten Dr. Florian Skupin unter florian1.skupin@uni-bayreuth.de

Einfaches Seminar:

Zwischen Robe und Algorithmus: Der Rechtsmarkt in Zeiten von Legal Tech und KI (Dr. Skupin)

- Themenliste -

Themenblock 1: KI in der Rechtsberatung und Anwaltschaft

1. KI-Chatbots im Lichte des RDG
2. AI First Anwaltskanzlei - berufsrechtliche Anforderungen
3. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in KI-getriebenen Kanzleien
4. Anwaltliche Sorgfaltspflichten beim Einsatz generativer KI in Mandatsbearbeitung und Prozessführung
5. Auswirkungen von KI auf die Rechtsdurchsetzung
6. Zugangsanspruch zu Daten für LLM-Basismodelle

Themenblock 2: Haftung und Risikoverteilung

7. Haftung für KI-generierten Output
8. KI-generierte Rechtsverletzungen
9. KI-Fehler im Lichte der Berufshaftpflichtversicherung

Themenblock 3: Urheber- und persönlichkeitsrechtliche Fragestellungen im KI-Kontext

10. Urheberrechtlicher Schutz von KI-generierten Werken
11. KI-Training und Urheberrecht
12. KI-Training und Persönlichkeitsrechte

Themenblock 4: Europäische KI-Regulierung

13. Hochrisiko-KI nach dem AI Act
14. Transparenzpflichten für generative KI
15. Regulatory Sandboxes als Instrument innovationsfreundlicher KI-Regulierung – Chancen und Grenzen